



# Vier-Ecken-Spiel

nach Karin Bacher, Tuttlingen

Beim Vier-Ecken-Spiel geht es darum, eine Auswahl aus jeweils vier verschiedenen Antwortmöglichkeiten zu treffen, die der eigenen Meinung am nächsten kommt.

## Ablauf:

- Alle Schülerinnen und Schüler sind in der Mitte des Raumes. Der Raum ist so hergerichtet, dass man sich relativ frei bewegen kann.
- Die Lehrerin stellt eine Frage und nennt vier gleichwertige Antwortalternativen zur Entscheidung.  
Z.B.: Ich esse am liebsten: Fleischgerichte, Nudelgerichte, Gemüse, Rohkost  
Jede Teilantwort wird eine Ecke des Zimmers zugeordnet.
- Die Schülerinnen und Schüler begeben sich in die Ecke, für die sie sich entschieden haben. Wer sich für keine Alternative entscheiden kann, bleibt in der Mitte stehen.
- Die Personen, die sich in der jeweiligen Ecke treffen, sollen sich dort kurz vorstellen und evtl. über ihre Entscheidung sprechen.

Das Spiel hat eine kurze Einstiegsphase und dann mehrere Durchgänge. Der erste Teil der Fragen sollte relativ allgemein gehalten werden. Im zweiten können die Entscheidungsprobleme auf das Unterrichtsthema zugeschnitten werden. Das Spiel schafft eine entspannte Atmosphäre und ermöglicht neben dem Kennenlernen bereits einen ersten thematischen Zugang.

## Variation:

Das Spiel kann nicht nur in Anfangssituationen, sondern auch als Vertiefung verwendet werden. Die Fragen und Antwortmöglichkeiten müssen dann genau auf den Unterrichtsinhalt abgestimmt sein.